Haeun Yoo, Kosan Roh, Ali S. Al Hunaidy, Hasan Imran, Jay H. Lee

Optimal design of heat and water recovery system utilizing waste flue gases for refinery CO

Zusammenfassung

'trotz weit gehender legalisierung stellt das feld der prostitution in deutschland immer noch eine tabuisierte grauzone des sozialen dar, die auch von der wissenschaft lange weitgehend ausgegrenzt wurde. hintergründe liegen dabei nicht nur in einer erschwerten zugänglichkeit des feldes, sondern auch in verbreiteten wahrnehmungsmustern, die eine offene und kritische auseinandersetzung in der forschung erschweren. aubauend auf ein ethnographisch orientiertes forschungsprojekt zur prostitution in frankfurt am main thematisiert der beitrag sowohl fragen des (konzeptionellen) zugangs zum feld als auch fragen der forschungsmethodologischen überwindung sozialer konventionalisierungen, die wahrnehmung und 'wissen' nicht nur im alltagserleben, sondern auch in der forschung beeinflussen (können). ins blickfeld gerückt wird dabei u. a. die in sozialwissenschaftlichen forschungsprozessen stets zu berücksichtigende balance zwischen 'engagement und distanzierung' (elias 1990), das heißt zwischen einem (notwendigen) empathischen zugang auf der einen und einer (ebenso notwendigen) gezielten 'befremdung' (amann/ hirschauer 1997) der in der forschung (re)konstruierten sozialen wirklichkeit auf der anderen seite.'

Summary

'in spite of its extensive legalisation in germany, the field of prostitution still poses a grey social area, steeped in taboo and long excluded, for die greatest part, from any scholarly or scientific discourse, even within die social sciences. the background to this lies not only in die obstacles to its accessibility as an area of study, but also in the broad perceptual images which further complicate an open and critical debate within its research. based upon an ethnographically oriented research project on prostitution in frankfurt am main the article takes as its subject questions on (conceptual) access to the field as well as questions arising from the methodological overcoming of the social conventionalisation, which have a significant impact on the perception and 'knowledge' of the field, not only in everyday life but also in research. amongst chose aspects brought into view is the balance that has always to be taken into account in the processes of research in the social sciences between involvement and detachment (elias 1990). that is to say between a (necessary) pathetic access on the one hand and on the other the (equally necessary) 'alienation' of the researched and thus (re)constructed social reality.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.